



An alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX:

Einheitliche und hohe Verhaltensstandards sind wichtige Grundlagen, um die Erwartungen unserer Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Anteilseigner zu erfüllen und zu übertreffen, um die geltenden Gesetze weltweit einzuhalten und um für ein fortwährendes Wachstum, kontinuierlichen Erfolg und den hervorragenden Ruf von IDEX zu sorgen. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters, leitenden Angestellten und Direktors von IDEX, dafür Sorge zu tragen, dass diese Standards verwirklicht werden, indem sie jeden Tag aufs Neue die richtigen Entscheidungen treffen.

Der Geschäftsgebarens- und Ethikkodex von IDEX beruht auf der Grundlage, dass wir uns bei jeder Gelegenheit ehrlich, fair und mit Integrität verhalten. Kein Kodex kann alle denkbaren Situationen berücksichtigen. Entsprechend wurde der Geschäftsgebarens- und Ethikkodex von IDEX mit Absicht sehr allgemein gehalten. Letzten Endes muss jeder Einzelne für sich selbst entscheiden, was verlangt wird, um die hohen ethischen Standards zu erfüllen.

IDEX nimmt die Einhaltung seines Geschäftsgebarens- und Ethikkodex sehr ernst. Jeder, der den Kodex auf irgendeine Weise missachtet, muss nicht nur mit Kündigung, sondern auch mit zivil- oder strafrechtlichen Konsequenzen rechnen. Wir alle müssen uns stets bemühen, das zu tun, was richtig ist, und nicht nur das, was notwendig ist, um die Gesetze der Länder, in denen IDEX aktiv ist und Geschäfte tätigt, einzuhalten.

Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie den Kodex aufmerksam lesen, ihn verstehen und sowohl dessen Buchstaben als auch Geist genügen. IDEX ist ein internationales Unternehmen, und sein Geschäftsgebarens- und Ethikkodex gilt für alle seine Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren weltweit.

Wenn Sie je eine Frage zum Geschäftsgebarens- und Ethikkodex von IDEX haben, oder wenn es einen Vorfall gibt, den Sie melden möchten, folgen Sie bitte den in diesem Kodex beschriebenen Verfahren.

A handwritten signature in black ink that reads "Andrew K. Silvermail". The signature is written in a cursive, flowing style.

Andrew K. Silvermail

Vorstandsvorsitzender, Präsident und
CEO



GESCHÄFTSGEBARENS- UND ETHIKKODEX VON IDEX

HINTERGRUND

Dieser Kodex gilt für alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren der IDEX Corporation und aller ihrer Tochtergesellschaften, einschließlich des obersten Leiters des Unternehmens, des Leiters der Finanzabteilung, des Leiters der Buchhaltung oder des Rechnungsprüfers und sonstiger Mitarbeiter, die mit ähnlichen Aufgaben betraut sind, und einschließlich nicht angestellter Führungskräfte und Direktoren. Dieser Kodex ist ein Leitfaden, der Ihnen dabei helfen soll, die hohen ethischen Standards, die IDEX an seine Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren stellt, zu erfüllen. Dieser Kodex verlangt die Einhaltung der Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften jedes Landes, in welchem IDEX tätig und geschäftlich aktiv ist. Die Standards von IDEX gehen jedoch über das gesetzliche Minimum hinaus und stellen höhere Ansprüche an das Verhalten. Es wird nicht nur erwartet, dass Sie die Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften einhalten, sondern auch, dass Sie in jeder Hinsicht ehrlich, fair und mit Integrität handeln. Dieser Kodex ist mehr als ein bloßes Regelwerk. Er ist ein Credo, das Ihr Verhalten in allen Lagen leiten soll. Die meisten ethischen Fragen können Sie einfach dadurch lösen, dass Sie sich die Zeit nehmen, um zu überlegen, ob Sie ehrlich und fair handeln. Wir sind der festen Überzeugung, dass ein Geschäftsgebaren im Einklang mit hohen Verhaltens- und Ethikmaßstäben im besten langfristigen Interesse von IDEX, seinen Anteilseignern, Kunden, Lieferanten und jedem seiner Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren ist.

ETHISCHE UND RECHTLICHE VERANTWORTUNG

Affirmative Verantwortung

Jeder Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktor von IDEX hat eine individuelle Verantwortung im Umgang mit Kunden und Lieferanten, Kollegen, leitenden Angestellten und Direktoren, sowie der allgemeinen Öffentlichkeit, höchste ethische Maßstäbe anzusetzen. Es wird von allen Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren mehr erwartet, als das bloße Vermeiden eines illegalen oder unethischen Verhaltens. Sie müssen auch Initiative ergreifen und affirmative Verantwortung für Qualität, Ehrlichkeit, Fairness und die Einhaltung aller geltenden Gesetze übernehmen.

Es wird erwartet, dass Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren von IDEX ethische Bedenken zur Sprache bringen und jedes tatsächliche oder vermutete illegale oder unethische Verhalten in Übereinstimmung mit den nachstehend unter der Überschrift „MELDEVERFAHREN“ beschriebenen Verfahren melden. Ehrlichkeit verlangt auch, dass Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren sich weigern, weder aktiv noch passiv an Vertuschung von illegalem oder unethischem Verhalten mitzuwirken. Das „Wegschauen“ bei möglichen Gesetzes- oder Ethikverstößen steht in



direktem Widerspruch zum Bekenntnis von IDEX zu Ehrlichkeit und Integrität und wird nicht toleriert.

Gesetzliche Bestimmungen

Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen muss die geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen jedes Mitarbeiters, leitenden Angestellten und Direktors von IDEX leiten. Sie sollten alle Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass Sie und IDEX im Einklang mit allen gesetzlichen Bestimmungen sind, welche in ihrem Aufgabenbereich gelten. Jede Untersuchung oder Maßnahme einer Aufsichts- oder Regierungsbehörde muss in Übereinstimmung mit der Richtlinie und Verfahrensweise von IDEX zur Mitteilung von Rechtssachen (LGL-WW-20-100) umgehend dem Leiter der Rechtsabteilung von IDEX oder seinem Stellvertreter mitgeteilt werden. Um sich zu vergewissern, dass Sie und IDEX die rechtlichen Bestimmungen einhalten, müssen Ihre Handlungen immer mit dem Geist und dem Buchstaben des Gesetzes in Einklang stehen. Die in diesem Kodex enthaltenen Hinweise auf „gesetzlich“, „das Recht“, „Gesetz“ oder „Gesetze“ schließen alle Arten von Gesetzen, Regeln, Vorschriften, Verfügungen, Kodizes, Verordnungen, Satzungen und sonstige gesetzliche oder aufsichtsbehördliche Bestimmungen ein.

Interessenkonflikte

Von Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX sowie ihren Ehepartnern und sonstigen engen Familienangehörigen wird erwartet, dass sie betriebsfremde Interessen und Aktivitäten, welche zu Lasten der Interessen von IDEX vorangebracht werden könnten, vermeiden. Ein solches Engagement könnte die Loyalität gegenüber IDEX und dem betriebsfremden Interesse bzw. der betriebsfremden Aktivität spalten und so das Potenzial für einen Interessenkonflikt entstehen lassen. Es ist unzulässig, dass ein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor eine geschäftliche oder persönliche Vereinbarung mit einem Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden trifft. Es ist einem Mitarbeiter, leitenden Angestellten oder Direktor ferner verboten, für einen Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden zu arbeiten oder ihm Beratung zu bieten. Des Weiteren dürfen Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren keine „Nebenfirma“ betreiben, welche mit IDEX konkurrieren, an IDEX verkaufen oder von IDEX kaufen, und sollten alle finanziellen Investitionen in Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden vermeiden, die über geringfügige Investitionen in Aktiengesellschaften hinausgehen. Davon ausgenommen sind nur Vereinbarungen, Beziehungen und Interessen, die nicht angestellte leitende Angestellte und Direktoren eventuell mit Konkurrenten, Lieferanten und Kunden haben und die IDEX vor der Einstellung als leitender Angestellter oder Direktor offengelegt wurden. Alle anderen Ausnahmen von diesen Verboten müssen vorab vom Leiter der Rechtsabteilung von IDEX oder seinem Stellvertreter und von einer Führungskraft jeder betroffenen Gruppe oder jedes betroffenen Segmentes von IDEX genehmigt werden, die keine direkten oder indirekten persönlichen Interessen oder Beteiligungen an der Vereinbarung oder der Beziehung haben. Gemäß der IDEX-Richtlinie zu Transaktionen mit verbundenen Personen (LGL-WW-10-110) kann außerdem unabhängig von diesem Kodex für Geschäftsabschlüsse eine Genehmigung



durch den Prüfungsausschuss des Vorstands (Board of Directors) von IDEX erforderlich sein.

Wettbewerb

Es ist IDEX-Politik, die Wettbewerbsgesetze einzuhalten und nur ethische und angemessene Methoden zur Vermarktung, zum Vertrieb und zum Verkauf der Produkte und Dienstleistungen von IDEX einzusetzen. Der Sinn der Wettbewerbsgesetze - auch als Kartell- oder Monopolgesetze oder Gesetze gegen den unlauteren Wettbewerb bekannt - ist es, das System eines von Wettbewerb geprägten Marktes zu schützen. Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren von IDEX dürfen sich nicht an illegalen Aktivitäten beteiligen oder solche unterstützen, die den Handel unzulässig behindern, oder die unfaire Geschäftspraktiken oder die Anwendung von Kampfpreisen darstellen. Das Wettbewerbsrecht ist komplex, und die Strafen bei Verstößen können sowohl für Unternehmen als auch für die einzelne Person drastisch sein. Das Wettbewerbsrecht unterscheidet sich von Land zu Land, aber die Verhaltensweisen, die verboten sind, sind sich sehr ähnlich. Um das Risiko, gegen das Wettbewerbsrecht zu verstoßen, zu minimieren, sollten Mitarbeiter, leitende Angestellte oder Direktoren von IDEX:

- Niemals Preise oder Verkaufsbedingungen absprechen oder mit einem Konkurrenten Preisabsprachen oder Absprachen über Verkaufsbedingungen für Wettbewerbsprodukte oder -dienstleistungen vereinbaren;
- In Bezug auf Absatzmöglichkeiten niemals Kunden oder Gebiete aufteilen oder mit einem Konkurrenten eine Aufteilung von Kunden oder Gebieten vereinbaren;
- Niemals mit einem Konkurrenten nicht öffentliche Informationen, einschließlich Preisgestaltung, Verkaufszahlen, Marketingkosten, Forschung und Entwicklung oder Informationen über Lieferanten austauschen;
- Niemals von einem Vertriebshändler verlangen, ein Produkt zu einem Mindestpreis zu verkaufen und
- Niemals von einem Kunden verlangen, ein Produkt als Bedingung für den Kauf eines weiteren Produktes zu kaufen.

Um auch nur den Anschein unzulässigen Handelns zu vermeiden, untersagt IDEX Gespräche mit Konkurrenten über Preise, Kunden oder Gebiete kategorisch.

Unzulässige Vereinbarungen können schriftliche, mündliche oder per Handschlag abgemachte Vereinbarungen sein. Auf unzulässige Vereinbarungen kann manchmal nur aus Handlungsweisen der Konkurrenten, einschließlich Gesprächen mit Konkurrenten, geschlossen werden. Aus diesem Grund sollte kein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor von IDEX je mit Konkurrenten die oben beschriebenen Tätigkeiten oder sonstige Angelegenheiten erörtern, die als den Wettbewerb auf unzulässige Weise behindernd oder einschränkend ausgelegt werden könnten.

Werbung muss immer den Regeln des guten Geschmacks entsprechen, und alle in der Werbung gemachten Behauptungen müssen voll vertretbar sein. Alle Kunden von IDEX



sind fair und unparteiisch zu behandeln, und kein Kunde darf Vorzugsbedingungen oder Vorzugsbehandlung unter Verstoß gegen irgendein Gesetz erhalten. .

Handelscompliance

Es entspricht der Politik von IDEX, alle gültigen Export- und Import-Gesetze einzuhalten und für alle Sendungen und Lieferungen die entsprechenden Papiere bereitzustellen. Handelsbestimmungen sind komplex, und die Mitarbeiter werden aufgefordert, Rücksprache mit der Compliance-Abteilung von IDEX zu halten, wenn Export- oder Import-Probleme oder Fragen auftreten. Die Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX sollten Folgendes zur Kenntnis nehmen:

- Es ist in vielen Ländern verboten, Geschäfte mit bestimmten Personen, Gruppierungen oder Organisationen zu tätigen, die als Terroristen (oder als den Terrorismus unterstützend), Drogenhändler usw. bezeichnet werden.
- Es ist in vielen Ländern verboten, Transaktionen mit „Endabnehmern“ abzuwickeln, welche in die Entwicklung von biologischen oder chemischen Waffen, ballistischen Raketen oder bestimmten atomaren Aktivitäten involviert sein könnten.
- Für manche Produkte, Software, Technologie oder technische Daten wird eine Ausfuhrgenehmigung für den Versand, den Transfer oder die Offenlegung an den Kunden benötigt. Der Transfer oder die Offenlegung technischer Daten an ausländische Staatsangehörige kann als unrechtmäßiger Export angesehen werden.
- Alle Waren müssen angemessen eingestuft und bewertet werden, um sicherzustellen, dass ein korrekter Zoll bezahlt wird.

Regierungsorganisationen können häufig Handelsauskünfte von IDEX verlangen. Es ist IDEX-Politik, bei rechtmäßigen Informationsanfragen in geeigneter Weise mitzuarbeiten. Alle Routineanfragen nach Handelsinformationen von Regierungsbehörden sind an die Compliance-Abteilung von IDEX zu melden. Ferner sollten alle spontanen Anfragen, einem IDEX-Firmengebäude einen Besuch abzustatten, umgehend an die Compliance-Abteilung von IDEX oder an den Leiter der Rechtsabteilung von IDEX oder dessen Stellvertreter gemeldet werden.

Zahlungen an Dritte

Von IDEX geleistete Zahlungen an Dritte dürfen nur für ordnungsgemäß an IDEX gelieferte Produkte oder Dienstleistungen bestimmt sein. Kein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor von IDEX darf direkte oder indirekte Zahlungen als Bestechungs- oder Schmiergeld an einen Regierungsbeamten oder -mitarbeiter oder an Personal eines Kunden, Lieferanten oder Konkurrenten leisten, um sich ein Geschäft zu sichern oder zu erhalten oder für irgendeinen anderen Zweck. Um auch nur den Anschein von unzulässigen Zahlungen zu vermeiden, darf IDEX keine Zahlungen in bar leisten, mit Ausnahme der ordentlich dokumentierten Auszahlungen aus der Barkasse. Keine Firmenschecks dürfen auf „Bar“, „Überbringer“ oder auf Dritte, die von der Person



benannt wurden, die Anspruch auf Zahlung hat, ausgestellt werden. An Regierungsbeamte, -mitarbeiter oder -behörden, an Personal eines Kunden, Lieferanten oder Konkurrenten dürfen niemals Bargeldzahlungen erfolgen.

Zahlungen an Mitarbeiter, Agenten, Berater oder Sonstige außerhalb ihres Wohnsitzstaates sind verboten, wenn sie gegen die Gesetze dieses Landes verstoßen würden. Solche Zahlungen sind nur dann erlaubt, wenn (a) der Empfänger schriftlich darlegt, dass sie gegen kein Gesetz verstoßen, (b) IDEX ein schriftliches Gutachten der Rechtsabteilung mit gleichlautendem Inhalt erhält und (c) die Zahlung vom Leiter der IDEX-Rechtsabteilung oder seinem Stellvertreter genehmigt wird.

Verbot korrupter Methoden

Während Länder, in denen IDEX Geschäfte tätigt, mit gesetzlichen Bestimmungen unzulässige Zahlungen an Regierungsbeamte verbieten, geht IDEX noch einen Schritt weiter und untersagt unzulässige Zahlungen generell. Den Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX ist es untersagt, direkt oder indirekt an irgendjemanden Zahlungen von Wert zu leisten, um:

- den Zuschlag für ein Geschäft zu erhalten oder es fortzuführen, oder um die Handlung oder die Entscheidung von irgendjemanden auf unzulässige Weise zu beeinflussen
- einen unzulässigen Vorteil zu erlangen oder
- die Handlungsweise einer einzelnen Person, eines Kunden, eines Unternehmens oder eines Unternehmensvertreters illegal zu beeinflussen.

Ferner dürfen die Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX keine Geschenke, Einladungen oder sonstige Dinge, die über die IDEX-Richtlinie über Geschenke und Einladungen oder über geltendes Recht vor Ort hinausgehen, bieten. Darunter fallen unter anderem Barzahlungen, übertriebene Einladungen zum Essen und zu Unterhaltungsveranstaltungen, Reisekosten, Stellenangebote und Spenden für wohltätige und politische Zwecke.

IDEX und seine Geschäftsbereiche setzen häufig Dritte ein, wie z. B. Agenten, Vertriebshändler, Verkäufer usw., um sich Marktzugang zu verschaffen und bestimmte Auflagen einzuhalten; IDEX-Mitarbeiter, die für die Beziehungen zu diesen Dritten verantwortlich sind, müssen:

- diese Dritten sorgfältig überprüfen, um sich zu vergewissern, dass sie seriös und qualifiziert sind;
- überprüfen, dass IDEX nicht mehr als den üblichen Marktwert für Produkte und erbrachte Dienstleistungen zahlt;
- diese Beziehungen zu Dritten schriftlich dokumentieren und darauf achten, dass alle Transaktionen transparent sind;



- und sicherstellen, dass diese Dritten nicht im Auftrag von IDEX mit Aufgaben betraut werden, deren direkte Durchführung den IDEX-Mitarbeitern untersagt wäre.

Beschleunigungszahlungen (z. B. Zahlungen an Regierungsbeamte oder -mitarbeiter, um behördliche Routineaufgaben zu beschleunigen) sind strengstens untersagt, außer die Person, die die Zahlung vornimmt, hat das Gefühl, dass ihr Leben, ihre Sicherheit oder ihre Freiheit oder das Leben, die Sicherheit oder die Freiheit einer anderen Person, in Gefahr ist, wenn sie diese Zahlung nicht vornimmt. Weitere Informationen zu Beschleunigungszahlungen finden Sie in der Anti-Korruptions-Richtlinie von IDEX (LGL-WW-10-100) oder erhalten Sie bei der Compliance-Abteilung von IDEX oder beim Leiter der Rechtsabteilung von IDEX oder seinem Stellvertreter.

Geschenke und Einladungen

IDEX ist der Überzeugung, dass die Geschäftsentscheidungen seiner Kunden einzig auf der Qualität, dem Service, dem Preis und sonstigen Wettbewerbsfaktoren beruhen sollten. Geschenke und Einladungen an Kunden und Lieferanten und deren Mitarbeiter dürfen nur von geringem Wert sein und dürfen nur zum Hervorrufen eines allgemeinen Wohlwollens bei Kunden und Lieferanten von IDEX eingesetzt werden. Bei Geschenken gilt ein Geschenk im Wert von unter 50 US-Dollar oder im entsprechenden Wert in ausländischer Währung als von geringem Wert. Gehen Geschenke darüber hinaus, und fühlt sich der Kunde oder Lieferant dadurch verpflichtet, IDEX besondere Aufmerksamkeit einzuräumen, dann sind sie nicht angemessen. Es ist IDEX-Politik, den bloßen Anschein von Bevorzugungen aufgrund von Geschenken oder Einladungen zu vermeiden.

Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren sollten ihr Urteilsvermögen und Augenmaß walten lassen und Geschenke und Einladungen an Kunden und Lieferanten nur in dem Maße bieten, wie es den angemessenen Gepflogenheiten des Marktes entspricht. Regierungsbeamten oder -mitarbeitern dürfen jedoch generell weder Geschenke noch Einladungen angeboten werden. Viele Regierungsbehörden weltweit haben strenge Regeln, welche es den Beamten und Mitarbeitern untersagen, selbst kleinste Gefälligkeiten von Unternehmen anzunehmen. Diese Regeln können auch für staatliche Hauptauftragnehmer und Unterauftragnehmer sowie Staatsunternehmen, mit denen IDEX Geschäfte tätigt, gelten. Detaillierte Informationen finden Sie in der Richtlinie über Reisekosten und -auslagen Ihres Geschäftsbereiches; Sie erhalten diese auch von der Compliance-Abteilung von IDEX.

Annahme von Geschenken

Geschenke von Konkurrenten, Lieferanten und Kunden an Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren von IDEX erwecken den Anschein - wenn nicht sogar die Realität - unehrlicher oder unfairer Geschäfte. Es ist IDEX-Politik, dass alle Geschäftsentscheidungen unparteiisch und fair getroffen werden und nicht auf Zuwendungen an Mitarbeiter, leitende Angestellte oder Direktoren beruhen. Aus diesem



Grund darf kein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor und kein Ehepartner oder enger Familienangehöriger eines Mitarbeiters, leitenden Angestellten oder Direktors Gefälligkeiten, Geschenke, Geld, Kredite oder sonstige Vergünstigungen (einschließliche Waren, Dienstleistungen oder Rabatte) von einem Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden verlangen oder annehmen. Die einzige Ausnahme von diesem Verbot gilt für nicht verlangte gelegentliche Gefälligkeiten oder Einladungen und für nicht monetäre Geschenke von geringem Wert, die üblicherweise auch anderen, die eine ähnliche Beziehung zu diesem Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden unterhalten, angeboten werden. Die Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX sollten gesundes Augenmaß walten lassen, wenn sie entscheiden, ob sie eine gelegentliche Gefälligkeit, eine Einladung oder ein Geschenk von einem Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden annehmen sollen, und im Falle des geringsten Zweifels das Angebot ablehnen.

Nutzung von Unternehmensressourcen; unternehmerische Chancen

Jeder Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktor von IDEX hat die Verantwortung, Unternehmensressourcen einschließlich Zeit, Materialien, Ausstattung sowie vertrauliche und proprietäre Informationen nur für Geschäftszwecke und nicht für den persönlichen Vorteil zu nutzen. Jede persönliche Nutzung ohne entsprechende Genehmigung stellt Diebstahl an Firmeneigentum dar. Das Eigentum von IDEX, wie Werkstatteinrichtung, Software, Werkzeug, Computer, Büromaterial und Büroeinrichtung, ist von seinen Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren, sofern nicht anders von IDEX genehmigt, nur für Geschäftszwecke zu nutzen. Alle Ausnahmen von diesen Verboten müssen vorab vom Leiter der Rechtsabteilung von IDEX oder von seinem Stellvertreter und von einer Führungskraft des betroffenen Bereiches oder Segmentes oder der betroffenen Gruppe von IDEX, die keine direkten oder indirekten persönlichen Interessen oder Beteiligungen an der Vereinbarung oder der Beziehung haben, genehmigt werden.

Lizenzierte Computersoftware darf nur im strikten Einklang mit den gültigen Lizenzen, welche IDEX erteilt wurden, kopiert oder benutzt werden.

Es wird erwartet, dass alle Anträge auf Erstattung, die Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren an IDEX stellen, sei es für Krankheitskosten, Reisekosten oder sonstige geschäftlich bedingte Auslagen, berechtigt, ordentlich dokumentiert und in Übereinstimmung mit der IDEX-Politik sind.

Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren werden geschäftliche und technische Informationen sowie Know-how von IDEX anvertraut, und es wird erwartet, dass sie diese Informationen vertraulich behandeln und sie nicht offenlegen oder anders als von IDEX genehmigt nutzen. Zu diesen Informationen gehören beispielsweise Namen von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern, Herstellungsprozesse und Ausrüstung, Fabrikpläne, technische Zeichnungen, Produktentwicklungspläne, Informationssysteme, Geschäftspläne, Finanz- und Vertriebsinformationen sowie alle Unterlagen und Angaben, die sich auf solche Dinge beziehen. Die geschäftlichen und technischen Informationen sowie das Know-how stellen für IDEX wichtiges Kapital dar und machen einen



bedeutenden Teil seines Wertes aus. Es wird von den Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren erwartet, dass sie diese Werte aktiv schützen. Den Personen, die irgendeinen dieser Werte für ihre persönliche Bereicherung nutzen oder diese Werte an andere Personen weitergeben oder verkaufen, drohen Disziplinarmaßnahmen, bis hin zu und einschließlich Kündigung und Erstattung von Anzeige.

Nutzung der elektronischen Technologieressourcen

Die elektronischen Technologieressourcen von IDEX sollen die Mitarbeiter befähigen, innerhalb von IDEX und auf der ganzen Welt schnell und effizient auf Informationen zugreifen zu können und Informationen auszutauschen. Zu diesen Ressourcen gehören Desktop- und portable Computersysteme, PDAs (Personal Digital Assistants), Faxgeräte, Zugang zu Internet und World Wide Web (Web), Sprachbox, E-Mail, elektronische Anschlagtafeln und Intranet sowie die Nutzung aller vom Unternehmen finanzierten Konten, Abonnements oder sonstige elektronische Technologieressourcen.

Diese elektronischen Technologieressourcen werden den Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren ausschließlich zur Nutzung für Geschäftszwecke zur Verfügung gestellt. Die einzige Ausnahme für die nicht arbeitsbedingte Nutzung ist die gelegentliche private Nutzung für nicht verbotene Zwecke. Dennoch haben Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren mit einigen bestimmten rechtlich erforderlichen Ausnahmen kein Recht auf Datenschutz hinsichtlich Informationen oder Dateien, welche auf den oder über die elektronischen Technologieressourcen von IDEX gespeichert oder übermittelt werden. Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren sind dafür verantwortlich, darauf zu achten, dass sie die elektronischen Technologieressourcen von IDEX auf effektive, ethisch verantwortliche und legale Weise nutzen. Zu diesem Zweck hat IDEX Systeme installiert, um die Nutzung zu verfolgen.

Die elektronischen Technologieressourcen von IDEX dürfen nicht zur persönlichen Bereicherung, Förderung persönlicher Ansichten oder Werbung für betriebsfremde Geschäfte oder Tätigkeiten genutzt werden. Die private Nutzung der elektronischen Technologieressourcen von IDEX darf weder die eigene Produktivität des Mitarbeiters noch die eines anderen Mitarbeiters noch die Funktionsfähigkeit oder Sicherheit der elektronischen Technologieressourcen von IDEX beeinträchtigen.

Das Versenden, Speichern oder Betrachten von illegalem oder beleidigendem Material unter Nutzung der elektronischen Technologieressourcen von IDEX ist verboten. Mitteilungen, die gespeichert oder übermittelt werden, dürfen keine illegalen Inhalte noch Inhalte beinhalten, von denen angenommen werden kann, dass sie für einen anderen Mitarbeiter beleidigend sind. Unter illegales und beleidigendes Material fallen unter anderem pornografische Bilder und Videos, sexuelle Kommentare, Witze oder Bilder, rassistisch herabwürdigende Kommentare, geschlechtsspezifische Kommentare und alle Kommentare oder Bilder, die jemanden aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Glaubensrichtung, Geschlecht, Alter, Herkunft oder körperlicher oder geistiger Behinderung beleidigen würden. Jede Nutzung der elektronischen



Technologieressourcen von IDEX zur Belästigung und Diskriminierung oder für andere verbotene Zwecke ist strengstens untersagt und wird mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Kündigung und Erstattung von Anzeige geahndet.

Spenden für politische Zwecke

Alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX müssen die Gesetze einhalten, die für den Einsatz von Unternehmensmitteln für politische Zwecke gelten. Das Recht der Vereinigten Staaten und das Recht in vielen anderen Ländern verbietet es im Allgemeinen, Unternehmensmittel für die Unterstützung oder Ablehnung von Kandidaten oder politischen Ausschüssen einzusetzen. IDEX gestattet keine politischen Wahlkampfveranstaltungen oder parteipolitische Aktivitäten an irgendeinem IDEX-Arbeitsplatz oder in irgendeinem IDEX-Firmengebäude und untersagt die Nutzung von IDEX-Ressourcen, einschließlich von Computern, Telefonen, E-Mail oder Arbeitszeit für Wahlkampf-, Spendensammel- oder parteipolitische Aktivitäten.

Die Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX haben das Recht, individuell am politischen Prozess mitzuwirken und freiwillige Beiträge in Form ihrer arbeitsfreien Zeit und ihrer privaten Mittel zu leisten, um die Kandidaten und politischen Parteien ihrer Wahl zu unterstützen. IDEX bestärkt seine Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren, sich am politischen Prozess zu beteiligen, doch dürfen diese Aktivitäten in keiner Weise andeuten, dass IDEX daran teilnimmt oder eine bestimmte politische Partei, einen Regierungsbeamten, einen Kandidaten oder eine bestimmte Sache unterstützt, und es dürfen in keiner Weise Ressourcen von IDEX dafür verwendet werden.

Spenden für gemeinnützige Zwecke

Die Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX können von Zeit zu Zeit Spendenanfragen von Wohltätigkeitsorganisationen erhalten, beispielsweise nach Spenden von Computerausstattung, direkten Geldspenden oder nach Kauf von Eintrittskarten für Spendensammel-Veranstaltungen. Spenden für gemeinnützige Zwecke im Namen von IDEX sind nur dann gestattet, wenn sie zuvor vom Leiter der IDEX-Rechtsabteilung oder seinem Stellvertreter und einer Führungskraft des betroffenen Bereiches oder Segmentes von IDEX oder der betroffenen Gruppe von IDEX, die keine direkten oder indirekten persönlichen Interessen oder Beteiligungen an der Wohltätigkeitsorganisation haben, genehmigt wurden.

Umweltschutz

IDEX ist der Überzeugung, dass jedes Unternehmen eine Verantwortung für den Schutz der Umwelt und des Lebens und der Gesundheit von Menschen hat. Es wird erwartet, dass jeder Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktor von IDEX die Gesetze, die den Schutz der Umwelt und des Lebens und der Gesundheit von Menschen regeln, im vollen Umfang einhält. Kein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor von IDEX darf wissentlich chemische oder andere Substanzen kaufen, verwenden oder wegwerfen, wenn



dies nicht im Einklang mit dem geltenden Recht geschieht. Von Vorgesetzten wird erwartet, dass sie sich bei allen relevanten Gesetzen, die den Umweltschutz und den Schutz des Lebens und der Gesundheit von Menschen betreffen, auf dem Laufenden halten, wenn nötig fachlichen Rat einholen und für die Einhaltung dieser Gesetze sorgen.

Den Personen, die wissentlich gegen ein Gesetz zum Schutz der Umwelt oder zum Schutz des Lebens und der Gesundheit von Menschen verstoßen, drohen Kündigung und Strafverfolgung. Unfälle und andere Vorfälle, welche sich auf die Umwelt und das Leben und die Gesundheit von Menschen auswirken, müssen umgehend an den Leiter der Abteilung Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von IDEX (Corporate Director - Environment, Health & Safety) gemeldet werden, und es müssen umgehend Maßnahmen ergriffen werden, um eventuelle negative Auswirkungen auf ein Minimum zu beschränken.

Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern

IDEX ist der Überzeugung, dass alle seine Mitarbeiter einen gefahrenfreien Arbeitsplatz und gleiche Chancen auf Aufstieg und Förderung haben sollten. IDEX verpflichtet sich, sichere Arbeitsbedingungen in allen seinen Firmengebäuden einzuhalten und wird alle Gesetze zur Sicherheit am Arbeitsplatz, zu Gesundheit, Diskriminierung, gleichen Beschäftigungschancen, Behinderung, Entlohnung und Arbeitszeiten sowie sonstige beschäftigungsbezogene Gesetze einhalten. Von Mitarbeitern wird erwartet, dass sie persönliche Verantwortung für Sicherheitsverfahren übernehmen, indem sie alle Vorsichtsmaßnahmen befolgen und alle Aktivitäten vermeiden, die Kollegen gefährden könnten, und indem sie das Aufsichtspersonal über alle potenziell gefährlichen Bedingungen am Arbeitsplatz in Kenntnis setzen. Es wird erwartet, dass Vorgesetzte ernsthafte Gefahrensituationen sofort ausräumen und jeden daran beteiligten Produktionsprozess stoppen, bis die Gefahr beseitigt ist.

Es ist IDEX-Politik, dass alle Mitarbeiter ein Arbeitsumfeld haben, in dem es keine sexuelle Belästigung oder rassistische Übergriffe gibt. Sexuelle Belästigung und rassistische Übergriffe sind in jeder Form völlig unangemessen und werden nicht toleriert. Unter sexuelle Belästigung fallen ungebetene Annäherungsversuche oder Aufforderungen zum Sex, wo dieses Verhalten eine ausdrückliche oder implizierte Bedingung für Anstellung ist, sowie die Schaffung eines einschüchternden, feindseligen oder verletzenden Arbeitsumfeldes durch unwillkommene sexuelle Gespräche, Annäherungsversuche, Witze oder suggestive Gegenstände oder Bilder. Mitarbeiter, die glauben, dass sie sexueller Belästigung oder rassistischer Übergriffe ausgesetzt waren, werden ermutigt, sich umgehend bei einem Mitglied des Managements vor Ort zu beschweren und ihren Vorgesetzten, den Leiter ihres Geschäftsbereiches, ihrer Gruppe oder ihres Segmentes oder den Leiter der IDEX-Rechtsabteilung oder dessen Stellvertreter, den Leiter der Compliance-Abteilung oder den Leiter der Personalabteilung hinzuzuziehen. Jede Beschwerde über sexuelle Belästigung oder rassistische Übergriffe wird sofort untersucht, und geeignete Maßnahmen werden ergriffen.



Schutz der Privatsphäre und der personenbezogenen Informationen

IDEX schützt vertrauliche und private personenbezogene Daten. Darunter fallen Daten, die für die Personalabteilung, für Personalbeschaffungs-, Entlohnungs- und Schulungszwecke, Verwaltung individueller Leistung, Verwaltung der Arbeitgeberleistungen und Bereitstellung von Arbeitsschutz erhoben und verarbeitet wurden.

Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren von IDEX haben alle gültigen Gesetze sowie die IDEX-Politik zu Nutzung, Schutz und Speicherung von vertraulichen und privaten personenbezogenen Daten zu verstehen und einzuhalten. Ein Mitarbeiter hat sofort den Leiter der Personalabteilung seines Geschäftsbereiches, seiner Gruppe oder seines Segmentes und den Leiter der Rechtsabteilung von IDEX oder dessen Stellvertreter, die Compliance-Abteilung von IDEX oder die Personalabteilung von IDEX über unbeabsichtigte oder vorsätzliche Verluste oder Offenlegungen von Mitarbeiterdaten oder sonstigen vertraulichen und privaten personenbezogenen Daten zu informieren.

Gewalt, Bedrohungen und Waffen

Persönliche Sicherheit ist für IDEX sehr wichtig. Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX ist es verboten, Gewalt anzuwenden oder vorsätzliche Handlungen zu begehen, die darauf abzielen, einer anderen Person oder deren Eigentum Schaden zuzufügen, einschließlich der Äußerung von Drohungen, oder sich in einer Art und Weise zu verhalten, die die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum einer anderen Person bedrohen könnte. Ein Mitarbeiter hat sofort den Leiter der Personalabteilung seines Geschäftsbereiches, seiner Gruppe oder seines Segmentes und den Leiter der Rechtsabteilung von IDEX oder dessen Stellvertreter sowie die Personalabteilung von IDEX über Gewalt oder Gewaltandrohungen gegen ihn selbst oder gegen irgendeine andere Person zu informieren.

IDEX untersagt Besitz, Verbergung, Nutzung oder Verbringung von Schusswaffen oder sonstigen Waffen, einschließlich Messer, Knüppel oder sonstige Geräte, die überwiegend zur Beibringung von Verletzungen benutzt werden, auf dem gesamten Betriebsgelände von IDEX (einschließlich Gebäuden, Parkplätzen, Gehwegen und sonstigen Grundstücken, deren Mieter oder Eigentümer IDEX ist). Dieses Verbot gilt außerdem für Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren von IDEX an allen externen Orten, wenn sie für IDEX geschäftlich unterwegs sind.

Alkohol- und Drogenkonsum

IDEX setzt sich mit Nachdruck für die Verhinderung illegaler Aktivitäten und für den Schutz seiner Mitarbeiter, des Firmeneigentums und der Öffentlichkeit vor allen Gefahren ein, die aus dem Konsum von Drogen oder Alkohol entstehen könnten, und für die Bereitstellung eines sicheren, drogenfreien und alkoholfreien Arbeitsumfeldes.



Drogen- und Alkoholmissbrauch am Arbeitsplatz kann zu gefährlichen Situationen führen, die Produktivität senken und zu potenziellen Problemen mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern von IDEX führen. Der Konsum oder der Besitz illegaler Drogen während der Arbeitszeit oder auf dem Betriebsgelände von IDEX (einschließlich Gebäude, Parkplätze, Gehwege und sonstige Grundstücke, deren Mieter oder Eigentümer IDEX ist) ist strengstens verboten und wird mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Kündigung und Erstattung von Anzeige geahndet. Außer in Zusammenhang mit Veranstaltungen von IDEX ist der Konsum oder der Besitz von Alkohol während der Arbeitszeit oder auf dem Betriebsgelände von IDEX (einschließlich Gebäude, Parkplätze, Gehwege und sonstige Grundstücke, deren Mieter oder Eigentümer IDEX ist) strengstens verboten und wird mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Kündigung geahndet. Mitarbeiter, die unter Drogen- oder Alkoholeinfluss stehen, wenn sie zur Arbeit kommen, werden mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Kündigung geahndet.

Auch wenn IDEX möglicherweise Hilfe leistet, wenn Mitarbeiter bei der Überwindung einer Sucht oder Abhängigkeit von Alkohol oder Drogen um Unterstützung bitten, wendet die Teilnahme an einem Mitarbeiterhilfsprogramm Disziplinarmaßnahmen für Verstöße gegen die Unternehmenspolitik, die bereits stattgefunden haben, nicht ab.

Berichtswesen und Finanzinformationen

Die Berichterstattung muss auf allen Ebenen von IDEX den Tatsachen entsprechen, vollständig und genau sein.

Die Integrität des Geschäftsgebarens von IDEX wird auf konkrete Weise in seinen Büchern und Aufzeichnungen reflektiert. Die Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX sind dafür verantwortlich, für die Genauigkeit und Verlässlichkeit der Konten von IDEX zu sorgen. Fiktive, unzulässige, irreführende, geheime oder unaufgezeichnete Konten von Geldern oder Vermögenswerten stellen einen ernsten Verstoß gegen ethische Prinzipien sowie einen potenziellen Gesetzesverstoß dar. Es ist IDEX-Politik, dass alle Bücher und Aufzeichnungen den allgemeinen Buchhaltungsgrundsätzen und den geltenden Gesetzen entsprechen.

Alle Transaktionen müssen genau dokumentiert und in den Büchern und Aufzeichnungen von IDEX ausgewiesen werden. Alle Buchungen müssen angemessene Beschreibungen der zugrundeliegenden Transaktionen enthalten, und es dürfen keine falschen oder irreführenden Buchungen vorgenommen werden. Ein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor darf keine Transaktion mit der Kenntnis eingehen, dass diese anders als in den Unterlagen dargestellt ist. Ferner darf kein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor sich an der Beschaffung oder Erstellung falscher Rechnungen oder Lohnabrechnungen oder sonstiger irreführender Unterlagen oder am Erfinden oder Nutzen von fiktiven Organisationen, Verkäufen, Käufen, Dienstleistungen, Darlehen oder sonstigen finanziellen Vereinbarungen für irgendeinen Zweck beteiligen. Schließlich unterhält oder nutzt IDEX keine anonymen Bankkonten (Nummernkonto) oder sonstige Konten, bei denen IDEX nicht als Eigentümer erscheint.



Alle Angaben in Berichten und öffentlichen Unterlagen, welche IDEX bei der amerikanischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde SEC einreicht, und in sonstigen öffentlichen Mitteilungen von IDEX, müssen vollständig, fair, genau, termingerecht und verständlich sein. Die Mitglieder der Geschäftsleitung von IDEX sind generell dafür verantwortlich, die Einreichungen bei der SEC sowie sonstige öffentliche Mitteilungen zu erstellen, und sie sorgen dafür, dass sie vollständig über diese Angelegenheiten informiert sind, und dass diese Einreichungen und Mitteilungen mit der IDEX-Politik und den gültigen Gesetzen übereinstimmen. Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren, die Informationen für diese Einreichungen und für sonstige öffentliche Mitteilungen beitragen, müssen bestrebt sein, vollständige, faire, genaue, termingerechte und verständliche Angaben zu machen. Ferner haben Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren von IDEX die Verpflichtung, die Geschäftsleitung von IDEX zu informieren, wenn sie Kenntnis von irgendeiner Information haben, welche sich auf zukünftige Einreichungen oder sonstige öffentliche Mitteilungen auswirken könnte, oder wenn sie erfahren, dass Informationen in einer Einreichung oder sonstigen öffentlichen Mitteilung falsch oder irreführend zum Zeitpunkt der Einreichung oder sonstigen öffentlichen Mitteilung waren oder danach falsch oder irreführend wurden.

Unzulässige Einflussnahme auf die Durchführung von Revisionen

Kein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor darf Maßnahmen ergreifen, um unabhängige öffentliche oder vereidigte Wirtschaftsprüfer, die mit der Durchführung einer Revision der Bilanzen von IDEX befasst sind, in betrügerischer Absicht zu beeinflussen, nötigen, manipulieren oder täuschen. Ferner darf kein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor Maßnahmen ergreifen, um IDEX-Mitglieder der Abteilung Interne Revision oder der Rechts- oder Compliance-Abteilung, die mit der Durchführung von internen Revisionen oder Untersuchungen befasst sind, in betrügerischer Absicht zu beeinflussen, nötigen, manipulieren oder täuschen. Alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren müssen bei Revisionen oder Untersuchungen, welche von den IDEX-Abteilungen Interne Revision, Recht oder Compliance oder von externen Wirtschaftsprüfern oder Rechtsanwälten durchgeführt werden, uneingeschränkt mitarbeiten.

Produktintegrität

Strikte Produktintegrität ist für IDEX wichtig, damit die Qualitätsziele erreicht und der Ruf von Qualität aufrechterhalten werden. Es ist IDEX-Politik, niemals absichtlich fehlerhafte Arbeit oder fehlerhaftes Material zu verschweigen, Aufzeichnungen zu fälschen oder falsche Bescheinigungen oder Behauptungen über seine Produkte auszustellen. In manchen Fällen, insbesondere in Verbindung mit Regierungsaufträgen oder -unteraufträgen, ist es notwendig, dass Mitarbeiter genaue Produktbescheinigungen ausstellen, Unterlagen erstellen und sonstige Informationen oder Aussagen zur Produktintegrität liefern. Es ist rechtswidrig, solche Unterlagen absichtlich zu fälschen, um die Regierung oder einen ähnlichen Kunden in die Irre zu führen oder zu betrügen.



Jeder Mitarbeiter von IDEX ist dafür verantwortlich, für die Integrität der Produkte in seinem Verantwortungsbereich und für die Genauigkeit der Unterlagen, die er für den Nachweis der Produktintegrität zur Verfügung stellt, zu sorgen. Ein Mitarbeiter hat umgehend seinen Vorgesetzten, den Leiter seines Geschäftsbereiches, seiner Gruppe oder seines Segmentes sowie den Leiter der Rechtsabteilung von IDEX oder dessen Stellvertreter über Fälle vermuteten oder bekannten Verschweigens von fehlerhafter Arbeit oder Material oder über Unterlagenfälschung zu informieren.

Regierungsaufträge und Geschäftsbeziehungen zur Regierung

Die Geschäftsbeziehungen von IDEX zu seinen Regierungskunden sind für den weiteren Unternehmenserfolg wichtig. IDEX will selbst den Anschein von unzulässigem Verhalten im Umgang mit Regierungskunden vermeiden.

IDEX ist verpflichtet, detaillierte Unterlagen zu führen und Personalvorschriften einzuhalten, die von den verschiedenen Regierungen, mit denen IDEX Geschäfte tätigt, erlassen wurden. Jeder Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktor, der an der Überprüfung oder Unterzeichnung von Bescheinigungen im Zusammenhang mit diesen Verpflichtungen beteiligt ist, muss dafür sorgen, dass die Informationen richtig und vollständig sind, und dass er die Befugnis hat, diese Bescheinigungen im Auftrag von IDEX zu unterzeichnen. Geschieht dies nicht, können Suspendierung oder Ausschluss von Regierungsaufträgen die Folge sein, zusätzlich zur zivil- und strafrechtlichen Verantwortung für IDEX und die jeweiligen beteiligten Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren.

Handeln mit Aktien und sonstigen Wertpapieren - Insiderinformationen

IDEX ist eine Aktiengesellschaft, deren Stammaktie an der New Yorker Börse notiert ist. IDEX hat Verfahren eingerichtet, um sicherzustellen, dass vertrauliche Informationen, die den Handel mit seiner Aktie beeinflussen könnten, geheim gehalten werden, dass alle eingeweihten Personen sich ihrer Verpflichtung bewusst sind, vom Handel mit der IDEX-Aktie oder von der Erörterung von Informationen mit Außenstehenden Abstand zu nehmen, bis die Informationen öffentlich gemacht werden, und dass vertrauliche Informationen, die den Handel mit IDEX-Aktien beeinflussen könnten, in Übereinstimmung mit gültigem Recht und gültigen Vorschriften nur von der Geschäftsleitung von IDEX offengelegt werden. Vertrauliche Informationen, die den Handel mit IDEX-Aktien beeinflussen könnten, sind unter anderem nicht veröffentlichte Informationen über finanzielle Leistungsfähigkeit, Hinweise auf Geschäftspotenziale, einschließlich Umsatz und Ergebnis, wichtige Durchbrüche bei der Produktentwicklung, Erfindungen, Gewinn oder Verlust wichtiger Aufträge, potenzielle Akquisitionen oder Veräußerungen sowie sonstige wichtige Ereignisse, die Investoren beeinflussen könnten, die IDEX-Aktie zu kaufen oder zu verkaufen.

Potenzielle Akquisitionsziele, viele der Kunden und Lieferanten von IDEX sowie sonstige Firmen, mit denen IDEX Geschäfte tätigt, sind ebenfalls Aktiengesellschaften mit öffentlich gehandelten Aktien und Wertpapieren.



Bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Informationen über wichtige Entwicklungen der Öffentlichkeit angemessen bekannt gegeben wurden, ist es rechtswidrig für alle Personen, die diese Informationen beziehen, nicht nur IDEX-Aktien auf der Grundlage dieser Informationen, sondern auch öffentlich gehandelte Aktien oder sonstige Wertpapiere von potenziellen Akquisitionszielen, Kunden und Lieferanten und von sonstigen Firmen, mit denen IDEX Geschäfte tätigt, auf der Grundlage dieser Informationen zu kaufen oder zu verkaufen. Wengleich es üblich ist, bei diesen Einschränkungen als Umgang mit „Insidern“ zu sprechen, gelten sie eindeutig für jeden innerhalb oder außerhalb von IDEX, der wichtige Insiderinformationen bezieht. So gehören zu den Personen, die von den „Insider“-Handelseinschränkungen betroffen sind, nicht nur Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren von IDEX auf allen Ebenen, sondern auch Personen, die die Informationen von einem Mitarbeiter, leitenden Angestellten oder Direktor von IDEX erhalten könnten.

IDEX begrüßt es, dass seine Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren über Aktien am Eigentum beteiligt sind; die Einschränkungen des „Insider“-Handels sollen auf keinen Fall von diesem Eigentum abschrecken. Es ist einfach zwingend erforderlich, dass kein Handel mit IDEX-Aktien auf der Grundlage wichtiger unveröffentlichter Informationen stattfindet. Wenn Zweifel darüber bestehen, ob es angemessen ist, IDEX-Aktien zu kaufen oder verkaufen, sollte die Frage an den Leiter der Rechtsabteilung von IDEX, dessen Stellvertreter oder den Leiter der Finanzabteilung gerichtet werden, bevor die Transaktion ausgeführt wird.

Keine Firmendarlehen

IDEX gewährt oder garantiert keine Darlehen an Mitarbeiter, leitende Angestellte oder Direktoren von IDEX, die nach gültigem Recht verboten wären.

COMPLIANCE

Es wird erwartet, dass jeder Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktor von IDEX mit diesem Kodex vertraut ist und ihn zu jeder Zeit bei der Ausführung seiner Aufgaben anwendet. Den Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren, die sich nicht an diesen Kodex halten, drohen Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich sofortiger Kündigung, und sie müssen persönlich mit zivil- und/oder strafrechtlicher Verfolgung rechnen. Dieser Kodex begründet keinen Arbeitsvertrag mit einer natürlichen Person. Die Vorgesetzten von IDEX sind dafür verantwortlich, die Einhaltung dieses Kodex sicherzustellen, indem sie diesen im Rahmen ihres Verantwortungsbereiches überwachen und durchsetzen. Die Einhaltung wird sogar einer der Leistungsstandards sein, an denen alle Vorgesetzten gemessen werden. Es wird erwartet, dass alle Vorgesetzten mit gutem Beispiel vorangehen, und dass sie die Einhaltung der ethischen Standards in diesem Kodex als echtes Anliegen vermitteln.

Der Leiter jedes Geschäftsbereiches, jeder Gruppe und jedes Segmentes ist für die Überwachung der Einhaltung dieses Kodex in seinem Geschäftsbereich, in seiner Gruppe



oder in seinem Segment verantwortlich, und der Standortleiter an jedem Standort von IDEX ist für die Überwachung der Einhaltung dieses Kodex durch das Personal an seinem Standort verantwortlich. Um bei dieser Verantwortung zu helfen, werden die Mitarbeiter jedes Jahr gebeten, den Kodex zu bestätigen.

MELDEVERFAHREN

Fragen stellen und Anliegen zur Sprache bringen

Dieser Kodex liefert eine Übersicht über die gesetzliche und ethische Verantwortung, die alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren von IDEX gemeinsam haben. Jeder einzelne Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktor ist persönlich dafür verantwortlich, diese Verantwortung wahrzunehmen. Die in diesem Kodex erläuterten Standards und Erwartungen sollen die Mitarbeiter, leitenden Angestellten und Direktoren dazu anleiten, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wenn irgendein Aspekt dieses Kodex unklar ist, oder wenn ein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor Fragen oder ein Dilemma oder Probleme hinsichtlich dieses Kodex haben sollte, sollte er unter Befolgung der vorgesehenen Meldeverfahren IDEX darauf aufmerksam machen.

Es ist anerkannt, dass es in manchen Situationen schwierig ist, das Richtige vom Falschen zu unterscheiden. Da nicht jede Situation, die aufkommen kann, abzusehen ist, ist es wichtig, eine Herangehensweise an eine Frage, ein Dilemma oder ein Problem zu kennen. Folgende Schritte sollten Sie sich merken:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Fakten haben. Damit die richtige Lösung gefunden werden kann, müssen Sie so umfassend informiert wie möglich sein.
- Fragen Sie sich: Was genau wird von mir verlangt? Scheint es unethisch oder unzulässig zu sein? Dadurch können Sie sich auf das genaue Problem, vor dem Sie stehen, und auf die Ihnen zur Verfügung stehenden Alternativen konzentrieren. Setzen Sie Ihr Urteilsvermögen und Ihren gesunden Menschenverstand ein. Wenn Ihnen etwas als unethisch oder unzulässig vorkommt, dann ist es das wahrscheinlich auch.
- Klären Sie Ihre Verantwortung und Ihre Rolle. In den meisten Situationen handelt es sich um eine geteilte Verantwortung. Sind Ihre Kollegen informiert? Es kann helfen, andere zu beteiligen und mit ihnen das Problem zu erörtern.
- Besprechen Sie das Problem mit Ihrem Vorgesetzten. Das ist die Richtschnur für alle Situationen. In vielen Fällen wird Ihr Vorgesetzter mehr über das Problem wissen, und er wird es zu schätzen wissen, dass Sie ihn in den Entscheidungsprozess einbeziehen. Denken Sie daran, dass es in den



Aufgabenbereich Ihres Vorgesetzten fällt, bei der Lösung von Problemen behilflich zu sein.

- Suchen Sie an anderer Stelle im Unternehmen nach Unterstützung. In dem seltenen Fall, wo es nicht angemessen sein mag, ein Problem mit Ihrem Vorgesetzten zu besprechen oder wo es Ihnen unangenehm ist, mit einem Problem an Ihren Vorgesetzten heranzutreten, können Sie dieses mit dem Leiter der Personalabteilung in Ihrem Geschäftsbereich, Ihrer Gruppe oder Ihrem Segment, dem Leiter Ihres Geschäftsbereiches, Ihrer Gruppe oder Ihres Segmentes oder mit dem Leiter der Rechtsabteilung, dessen Stellvertreter, dem Leiter der Compliance-Abteilung oder dem Leiter der Personalabteilung von IDEX besprechen.
- Fragen Sie immer zuerst und handeln Sie später. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie in einer bestimmten Lage tun sollen, suchen Sie Rat, bevor Sie handeln.

Melden von allgemeinen Anliegen und Verstößen

Es wird betont, dass ein Mitarbeiter, leitender Angestellter oder Direktor, wenn er ein Anliegen hat oder einen tatsächlichen oder potenziellen Verstoß gegen das Gesetz, die Unternehmenspolitik oder diesen Kodex bemerkt, die Pflicht hat, sich sofort zu Wort zu melden.

Tatsächliche und potenzielle Verstöße gegen das Gesetz, die Unternehmenspolitik oder diesen Kodex können über die folgenden Verfahren mitgeteilt werden:

- Schriftlich über die interne oder die reguläre Post, adressiert an: IDEX Corporation, Attention: Compliance Department, 1925 West Field Ct., Suite 200, Lake Forest, IL 60045, USA.
- Durch Einloggen auf der Ethics•Point-Website und Berichterstaten über die IDEX-Seite unter https://secure.ethicspoint.com/lrn/en/report_custom.asp?clientid=2424
- Telefonisch über die Ethikrufnummer. Bitte verwenden Sie unten die für das jeweilige Land, in dem Sie sich befinden, angegebene Rufnummer:



Land	Internationale gebührenfreie Rufnummern	Land	Internationale gebührenfreie Rufnummern
Australien	1-800-339276	Korea (Süd)	00798-14-800-6599
Österreich	0800-291-870	Mexiko	001-800-840-7907
Brasilien	0800-891-1667	Polen	0-0800-121-15-71
China (Telecom)	Nord: 10-800-712-1239** Süd: 10-800-120-1239**	Niederlande (Holland)	0800-022-6174
Dänemark	8088-2809	Neuseeland	0800-447-737
Frankreich	0800-902500	Singapur	800-120-4201
Deutschland	0800-1016582	Schweiz	0800-56-2907
Indien	000-800-100-1071	Vereinigte Arabische Emirate	8000-021 nach Aufforderung wählen Sie: 866.292.2089
Irland	1-800-61-5403	Vereinigtes Königreich	0800-032-8483
Italien	800-786907	Vereinigte Staaten	866-292-2089
Japan (Japan Telecom)	0053-11-21520	Kanada	866-292-2089
Jordanien	1-880-0000 nach Aufforderung wählen Sie: 866.292.2089	Puerto Rico	866-292-2089

Die Ethics•Point-Website und die Ethikrufnummer (die mit einem externen Ansprechpartner besetzt ist) stehen allen Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren 7 Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Die Ethikrufnummer kann gebührenfrei unter der Rufnummer, die auf der Website von IDEX (www.idexcorp.com) angegeben ist, erreicht werden.

Obwohl Sie ermutigt werden, Ihren Namen anzugeben, um IDEX dabei zu unterstützen, Ihr Anliegen wirksam anzugehen, können Sie, soweit gesetzlich zulässig, anonym bleiben; IDEX wird angemessene Bemühungen zum Schutz Ihrer Identität unternehmen. IDEX wird auch angemessene Bemühungen zum Schutz der Identität der Person unternehmen, auf die sich das Problem bezieht, solange bis feststeht, dass ein Verstoß stattgefunden hat. Daher sind die Ethics•Point-Website und die Ethikrufnummer nicht mit Rufnummernübermittlung, Rekordern oder sonstigen Geräten ausgestattet, mit denen die Nummer, von der Sie anrufen, identifiziert oder zurückverfolgt werden kann.

Wenn Sie sich auf der Ethics•Point-Website einloggen oder die Ethikrufnummer anrufen, dürfen Sie Folgendes erwarten:

- Ihre Meldung wird ernst genommen.
- Ihre Meldung wird zur Weiterverfolgung an das zuständige Personal von IDEX weitergeleitet, oder bei Meldungen zu Problemen hinsichtlich Rechnungslegung, interner Rechnungslegungsprüfungen oder Wirtschaftsprüfungsangelegenheiten,



wie unten beschrieben, an den Prüfungsausschuss des Vorstands (Board of Directors) von IDEX.

- Ihre Meldung wird von diesem Personal oder vom Prüfungsausschuss und seinen Beauftragten angegangen und sorgfältig bewertet, bevor sie zur Untersuchung oder Lösung vorgelegt wird.
- Ihre Meldung wird unverzüglich, diskret und professionell behandelt. Besprechungen und Nachfragen werden im angemessenen Umfang oder soweit gesetzlich zulässig vertraulich behandelt.
- Wenn Sie möchten, können Sie bestimmte Informationen darüber erhalten, wie IDEX Ihre Meldung gehandhabt hat.

Wenn Sie ein Problem melden, liefern Sie bitte ausreichend Informationen, damit die Angelegenheit genau untersucht werden kann. Da das Endziel jeder Untersuchung darin besteht, die Wahrheit aufzudecken, drohen jedem Mitarbeiter, leitenden Angestellten oder Direktor, der während einer internen Untersuchung gelogen hat, Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Kündigung, und er muss persönlich mit zivil- und/oder strafrechtlicher Verfolgung rechnen. Uneingeschränkte Mitarbeit wird sowohl von der Person erwartet, die des unzulässigen Verhaltens verdächtigt oder beschuldigt wird, als auch von der Person, die die Anschuldigung des unzulässigen Verhaltens vorbringt. Alle zur Verfügung gestellten Informationen werden, soweit es möglich und gesetzlich zulässig ist, vertraulich behandelt. Ferner verbietet IDEX, wie nachstehend erläutert, Vergeltungsmaßnahmen für die Meldung von Problemen, die in gutem Glauben vorgebracht wurden.

Jede Person, die in irgendeiner Kapazität an einer Untersuchung möglichen Fehlverhaltens beteiligt ist, darf keine Informationen, die sie im Zusammenhang mit der Untersuchung erlangt, mit jemandem außerhalb der Untersuchung besprechen oder dieser Person gegenüber offenlegen, es sei denn, IDEX bestimmt etwas anderes, oder es ist gesetzlich vorgeschrieben, oder es wird Rechtsberatung eingeholt.

Jede Nutzung dieser Meldeverfahren wider Treu und Glauben oder auf falsche oder leichtfertige Weise wird als Verstoß gegen diesen Kodex angesehen. Ferner dürfen Sie diese Meldeverfahren, einschließlich der Ethics•Point-Website und der Ethikrufnummer, nicht für persönliche Beschwerden nutzen, denen keine tatsächlichen oder potenziellen Verstöße gegen das Gesetz, die Unternehmenspolitik oder diesen Kodex zu Grunde liegen.

Melden von Anliegen hinsichtlich Rechnungslegung, interner Prüfungen oder Wirtschaftsprüfungspraktiken

Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktoren haben den Prüfungsausschuss des Vorstands (Board of Directors) von IDEX auf alle Probleme hinsichtlich Rechnungslegung, interner Rechnungslegungsprüfungen oder



Wirtschaftsprüfungsangelegenheiten aufmerksam zu machen. Zusätzlich zu den geltenden Verfahren, die oben beschrieben wurden, hat der Prüfungsausschuss weitere Verfahren für den Empfang, die Aufbewahrung und die Behandlung von Meldungen entwickelt, die bei IDEX hinsichtlich Rechnungslegung, interner Rechnungslegungsprüfungen oder Wirtschaftsprüfungsangelegenheiten eingehen. Wenn Sie Anliegen dieser Art haben, sollten Sie diese über die Ethics•Point-Website oder telefonisch über die Ethikrufnummer melden.

Richtlinie der Nichtvergeltung

Wenn Sie melden, was Sie in gutem Glauben für unethische oder illegale Aktivitäten halten, brauchen Sie sich keine Gedanken um Repressalien oder Vergeltung von IDEX zu machen. IDEX wird keine Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen gegen eine Person dulden, die in gutem Glauben einen bekannten oder vermuteten Verstoß gegen das Gesetz, die Unternehmenspolitik oder diesen Kodex meldet. IDEX wird Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich sofortiger Kündigung gegen alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten oder Direktoren von IDEX ergreifen, die an solchen Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen beteiligt sind.

ÄNDERUNGEN UND VERZICHTSERKLÄRUNGEN

In dem seltenen Fall, dass eine Änderung oder eine Verzichtserklärung zu diesem Kodex für einen Direktor oder eine Führungskraft der IDEX Corporation angemessen wäre, muss diese Änderung oder Verzichtserklärung vom Vorstand (Board of Directors) von IDEX oder von einem daraus gebildeten Ausschuss genehmigt und umgehend allen Anteilseignern von IDEX gegenüber offengelegt werden.

PERSÖNLICHE VERANTWORTUNG

IDEX ist stolz auf die hohen Verhaltensmaßstäbe, die von seinen Mitarbeitern, leitenden Angestellten und Direktoren an den Tag gelegt werden. Lassen Sie uns beschließen, auch weiterhin ein Unternehmen zu sein, in welchem wir nichts anderes als vollständige Ehrlichkeit, Fairness und Integrität in unseren Handlungen dulden. Hohe moralische Maßstäbe sind einfach ein gutes Geschäft.